krähler vom Westerwald

it ber achtfeitigen Wochenbeilage Multriertes Countagsblatt.

luffdrift für Drahtnadrichten: mabler Sachenburg, Fernruf Rr. 72 Hackenburger Tageblatt Tägliche Rachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebiets

Mit ber Monatsbeilage: Raigeber für Landwirtidiait. Dolt- und Gartenbau.

Drud und Berlag ber Buchbruderei Th. Kirchhübel in Sachenburg.

alle berübe

Bifums bei

einguboler

angebörigfen affehr in den ausgumeifen Reife fomte

EBaibingtone itionsfabrife

Der Luftbru

bie Genfter

deinlich febr

botenen Ber-

ig Jahre alte riellt worden Berhandung

egrilnbet mis

peute hatte in arten erbeiden. gen voll neuer thoursellionen

fei zur Sesten dem nie gleitete unge-nit mehren rfauste Inder

tittelt, eber

bie gange le-Gtraffammet blerei verande e abgefrend Die fibrigen Wochen his

S aufs Lank Stage in ben ie familichen

Geideint an natn Betling Begingerteis: merteliabrlin 1.80 St.

Wabrend des Arieges mullen die Freibeilagen wegtallen. Hachenburg, Dienetag den 18. Dezember 1917.

Angeigenpreis igabibar im vormid): bir fechsgefpultene Betitgeile ober bezeit Raum 20 Gig., ble Beflamegeile 6) Big.

10. Jahrg.

## riegs. Chronik

Desember. Lebhafter Artilleriefampt von ber Scarpe a Dife. — Die verbundeten Machte ichließen mit and einen Baffenftillftand bis sum 14. Januar — Bei der Erfistemung italienischer Gebirgsfiellungen a mehrere bundert Mann, barunter 19 Offiziere, ge-

Dezember. An der Scarpe, bei Cambral und im mi rege Jeneriatigkeit. — Zwischen Wardar und Wee wird ein englischer Borftos von bulgarischen abgewiesen. — Zwischen Brenta und Piave beftige itelampfe.

Der Anfang vom Ende.

den der Bassenruhe zum Waffenstillstand, vom wischlitand zum Frieden — in dieser Reihenfolge ich endlich im Oken die unerdittliche Macht der Tatn durch, und sein Wilson und kein Lloyd George
n ihr noch sernerhin Gewalt anzutun. Hatte die
lation das Jahrtausende alte Band zwischen Bolf Blonarchie zerrissen, so müste die auch das ungleich
vere Kunststüd serrissen, is müste die auch das ungleich
vere Kunststüd serrissen, den wenige Jahre alten
ivon London auf den Kehrichtbausen zu segen. Ist nitand frei nach innen und nach auchen; es braucht
ennflich zu wollen, und die Zeit schwerster Prüfungen
bald vorüber sein. balb porüber fein.

bald vorüber sein.
Schon mit dem bloßen Eintritt in Wassenstillsandsandlungen war für die Betersburger Regierung die
nse überschritten, jenseits deren es teine Gemeinschaft
den Bundesgenossen des Zaren mehr gab. Lenin
ite sich noch so suversichtlich stellen, als könnte es
n Merredungskunst gelingen, die Westmächte für den
Sluß an seine Friedenspolitik du gewinnen — im
nde genommen wußte er natürlich gans genan, das
ih allein lassen würden auf weiter Flux. Aber er
nd Weg nach Brest-Litowsk, weil er die unnicht Leiden seines Bolles nicht länger mit ansehen
nut, und weil er sich darüber vollkommen star geworden nam Leiben feines Bolfes nicht länger mit amehen nich und weil er sich darüber vollkommen flar geworden bas nur eine Berständigung mit Deutschland die Erman bringen konnte. Darin lag die Stärke, augleich nach die Schwäcke feiner Stellung: er konnte das mis einer Annäherung an die Wittelmächte auf sich nem, denn nahesu das ganze Bolk stand hinter ihm les um jeden Breis aus dem Kriegsgustand herausem will. Um so sicherer dürften aber auf der nem Seite die deutsichen Unterhändler dem Austern Seite die deutsich deutschafte dem Austern Seite deutschafte deutsche deutschafte de der Bassenstillstandsbemühungen entgegenibte Betersburger Bevollmächtigten wärer
zu ihnen gekommen, wenn sie nicht unter allen Umen auf den Frieden susseuem wollten. Man kan
zu einer Einigung. Im Jandumbreben fast war die
digige Bassensten ist nur der sternliche Vollen-13. bis 15. Dezember, ift min ber formliche Baffen-lind festgefeht worden, dem die Ginleitung von tentverhandlungen auf dem Fuße folgen wird. Par-ein gluchverbeigender Auftaft sum Jehreswechfel, wir entgegengeben.

über boch nur ein Auftaft. Ein vielversprechender lang, der Blut und Tranen in Salle und Fülle get hat, von dem aber noch niemand wiffen tann, ob er geguälte Menichheit auch wirflich aum Biele führen Im Dien allerdings, da wird der Wassenlärm sich non neuem erheben. Wie dornenvoll auch der Weg mag, den die Maximalisten zu durchwandern beden, die ihrem Golfe zu einem gescherten Frieden verhelsen un, wie schwer sie auch gegen seindselige Strömungen aläunpsen haben werden, die von dem Siege ihrer weiten völligen Ruin des Reiches besürckten, der itz ist tot in Rukland, ihn wird keine Bartel und wie immer geartete Staatsgewalt zu neuem Leben wie immer geartete Staatsgewalt zu neuem Leben inte auf der Schlachtbank und von keiner Wacht der wird as sich wieder die Wassen in die Hahr der wird es sich wieder des Griedens. Aber im den sich der Schlachtbank und von keiner Wacht der wird es sich wieder die Wassen in die Hahr der in die Vinger frei bekommen sier die Arbeit des Friedens. Aber im den und Westen und wo sonst noch eine haßillte Welt gegen uns im Jelde, da werden wir nach wie vor unserer Hauft ein, das die Engder und Franzosen, die Italiener und Amerikaner mit die den Schaden wieder einzubolen, den ihre Sache
Den voraussichtlichen Friedensschung an der ihre Sache
de den Schaden wieder einzubolen, den ihre Sache 3m Diten allerbings, ba wird ber Baffenların fic e Minifterprafibent wieder einmal ben Son ande Ministerprässichent wieder einmal ben Ton aneden, und so deutlich auch die Angst seines Derzens
ber geränschvollen Rede herausklang, mit der er die
kan zu neuen, zu vermehrten und schwereren Opfern
upeitschien suche, der Mann weiß, was er
und wir haben seine ungestime Tatkraft zur Genüge
engelernt. So dürsen auch wir die Dände noch
te nicht in den Schoß legen. Wird die Offstont aller
uscheinlichkeit nach bald völlig aus den militärischen
erationen aussicheiden, so werden wir in den anderen

himmelerichtungen auf um to erditterteren Wiberftanb ltogen. Freilich, mo mir bis jest mit einem Minne ge-fochten haben, werben wir in Butunft beibe ganfte gestaten kaben, werden wir in Bukunst beide Sanste gebrauchen können; ja mehr noch als das: unsere Berdunden können; ja mehr noch als das: unsere Berdunderen, die discher alle mehr oder weniger auf unsere Unterstützung angewiesen waren, werden in dem Augendlick, da Kusland, ihr Hauptseind endgültig als jolcher ausscheidet, und zu Hisse eisen können getreu dem Grundsat des Erasen Czernin, das er keinen Unterschiede kenne awischen Strahburg und Ariest. Aber troschem, die Ausgaden, die wir noch zu dewältigen haben, sind riesengroß, und wir werden nach wie vor unsere ganze Krasi daran wenden müssen, um den Siegeswillen unserer Keinde zu zerbrechen. Rur so viel ist gewis: künwste die Kutente schon discher sine eine verlorene Sache, nach dem undgültigen Absall Ruslands wird das Gerderben für sie met um so rascher seinen Lauf nehmen.

Briede aus Erden — dald werden wir es wenigstens für einen Teil der dewohnten Welt wieder singen und ingen können! Und wenn wieder ein Jahr in das Weere der Bergangenheit untergetaucht sein wird, dann werden wir hosentlich auch den Kest des Krieges feierlich des statet haben. Der Ansang ist gemacht. Oarren wir in Areuen aus die zum Ende, und der Lohn für alle unser grenzenlosen Rüchen und Anstrengungen wird nicht aus, bleiben.

Graf Bertling an Lloyd George.

"Dit Blond George berhandeln wir nicht."

Berlin, 17. Desember. . Der Reichstangler Dr. Graf v. Hertling hatte bie Freundlichkeit, den Direktor von Wolfs telegraphischem Bureau Dr. Rantier zu einem furzen Geirräch zu emplangen. Der Gegenstand war die leute Rede Lloud Georges, Der Berr Reichskanzier außerte sich folgender-

"Gie fragen mich und meiner Antwort auf Die lente Biebr bes engiffchen Premierminiftere Llond George? — Derr Bland George neunt und in feiner Rebe

"Berbrecher und Banbiten." Bir beabfichtigen, wie icon einmal im Reichstage erflart wurde, nicht, nus an Diefer Ernenerung ber Gitten homerifder Delben gu Beiviligen. Mit Chimpfworten werben meberne Rriege nicht gewonnen, vielleicht aber berlängert. Denn bas ift nach jenen Schmahnngen bes englifchen Minifterpräfibenten flar:

Gur und ift ein Berhandeln mit Mannern bon

berartiger Gefinnung ausgeschloffen. Sar ben aufmertfamen Beobachter tounte feit ge-raumer Beit fein Zweifel mehr besteben, baf bie englische Regterung unter Subrung von Lloud George bem Go-banten eines gerechten Berftanbigungefriebene volltommen nuguganglich war. Wenn es in ben breiten Areifen ber Offentlichteit eines ichlagenben Beweises bierfar bebarfte, fo ift er burch bie neuefte Rebe bes euglichen Ciantsleiters geliefert.

Gie wiffen, bag ich erft feit furger Bett an bie Spipe ber Reichbregierung getreien bin, bag mir aber meine bisherige Greffung Belegenheit gab, bie answärtige Belitib meiner Borganger und ber berbanbeten Stnatemanner bon einem befonbere gnten Beobachtungehoften and ju berfolgen. Mnd Da fann Difterifer, ber ein langes Loben bem Boriden nach gofdidilider Babrbeit gewibmet bat, anerfennen:

Das beutiche Bewiffen ift rein. Richt wir waren co. Die ben Dorb bon Carajeme im fgenterten. Der Grogeft Cuchomlinom in Betereburg bas bas, mas wir feit Enbe Juli 1914 mufften, ber Wels mit abfoluter Deutlichfeit Margelegt: Die Urfache bes Weltfriege, ben bem Baren Ritolaus II. von gewiffenlojen Ratgebern abgenbtigten Befehl gur Gefamtmobil. machung, ber une ben fampf unch gwei Fronten auf.

Bor wenigen Tagen mar es ein Jahr, bag wir mit unferen Berbundeten ben Geinden die Dand jum Frieden boten. Gie murbe gurudgeftofen. Ingwiften bat unfere Antwort auf Die Paplinote unferen Ctanbpunft erneut ausgesprechen. In bem Angenbliff, wo ich bie Rachricht erhalte, baf bie Waffenrufe, Die icon gwifden unferem öftlichen Rachbarn und une beftanb, in einen formlichen WaffenftillRand übergegangen ift, wird mir bie Rebe bes englifden Dremierminiftere, bon ber Gie fprechen, borgelegt. Die ift bie Antwert bee hentigen englifden

Unfer Weg im Beften ift bemnach flar.

Mich: Liebe George ift ber Weltrichter, fonbern bie Beidichte; ihrem Urreil fonnen wir, wie am 2. Muguft 1914, fo auch beute mit Rube entgegenfeben.

Diefe rubige und mannhafte Erffarung bes Demifchen Bleichelanglers Grafen Bertling ift bie beste Antwort auf bie Deprebe bes englischen Bremierminifters, ben bie Gurcht vor bem Bujammenbruch feiner Bolitit au unfinnigen Schmähungen treibt.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

+ Der Reichotage, und Landingeabgeordnete Bies. berte ift, wie icon por langerer Beit angefündigt worden ift, jest in bas Reichswirticaltsamt als fachverftanbiger Berater des Staatsfefretars für die Arbeiterintereffen eingetreten und der fozialpolitischen Abieilung des Amtes augeteilt. Sein Arbeitsgebiet wird die Fortbildung des Arbeitsnachmeisweiens, die Arbeitslofenfürforge, die Ertichtung von Arbeitsfammern, die Forderung des gewerdlichen Ginigungsmefens u. a. umfaffen.

+ Die frangofifche Regierung bat verboten, den friege-gefangenen und givilinternierten Deutschen Binsicheine frangofischer und auch ruffifcher Wertpapiere ausgubandigen. Den Angehörigen Kriegsgefangener und Sivilinternierter wird daher empfoblen, derartige Binsicheine auf diesem Wege nicht mehr nach Frankreich zu senden. Eine ent-farechende Anordnung gegen die feindlichen triegsgefangenen und sivilinternierten Frangolen in Deutschland ift peraniaist morden.

Den foniervativen Führer, Freiberr v. Würtharp.

Dem foniervativen Fanne bet man nach wie vor im Beiten bas icharfte Betenntnis sum Ariegswillen.

Den foniervativen Bolles fonnten unmöglich ohne Machball bleiben, dagegen bore man nach wie vor im Weiten das icharfte Betenntnis sum Ariegswillen. Den foniervativen Führer, Freiberr v. Würtharg, der sich gegen die Rew-Orientierung ansgesprochen hatte, erwiderte der Ministerpräsident: Man würde nicht alle Bestrebungen sum Ansban des Staates ablednen. Bon einer ablichtigen Bahn tonne teine Rede sein, auch im Reiche tall, dasse lange schon Gertling. THE WASTER

3talien.

x Mus ber Beheimfinung ber Rammer machen bie Mus, der Beheimfinung der Kammer machen die Bidtter interessante Mittellungen, odwohl eine ftrenge Benfur die Berdstentlichung von Einzelheiten verdindert. Die Organe der Rechten wellen übereinstimmend darauf din, daß sich die Lage des Kabineits außerordentlich sidmlertig gesieltet bade, was darauf schließen läst, daß die Kriegsgegner, wenn auch nicht die Oberdand, so doch zumindest an Binstuff gewinnen. Die Dehpresse mache Globitis für diese Wendung der Dinge verantwortlich und sondert das Kadineit auf, das Barlament zu befragen, od es für oder gegen die Regierung sei. Wenn aber das es für ober gegen die Regierung sei. Wenn aber bas Barlament ein Bertrauensvotum ausspreche, so muffe die Regierung mit aller Energie gegen die Berstorer der inneren Elnheit vorgeben. Mit anderen Worten, die Ariedensbewegung in Italien ift in schnellem Wachstum

Grosbritannien.

\* Die Londoner Breffe flagt fiber bie gunehmenden Transbortichwierigkeiten auf ben Gifenbahnen. Der Economift' meint, ber Eifenbahndienst laffe Brauchbarfeit bes Matecials und Bunttlichfeit in fleigenbem Mage permiffen. Erneuerung ober Reparaturen felen ausgeschlossen. Somit aber sei eine regelmähige Fabrolanerledigung nicht möglich, was wiederum Stockungen in großen Fabrikbelrieben im Gefolge habe. — Wie fern sind jene Beiten, da England behauptete, der Krieg würde es kaum weiens lich in Mitleibenichaft steben.

Aus In und Ausland.

Bertin, 17. Des. Der Raifer bat ben Oberprafibenten ber Brovins Deffen-Raffan Staatsminifter D. Dr. von Trott au Gols sum Senator ber Raifer-Bilbelm-Gefellichaft sur Forberung ber Biffenichaften fur die Beit bis Ende Mars 1921 au berufen gerubt.

Berlin, 17. Des. Bigelangler v. Banet bat das Amt als Borfibenber und Mitglied bes Auffichtsrate ber Buritem-bergifchen Oppothefenbant niebergelegt.

Bonn, 17. Des. Bei ber Reichstagserfabmabl im Babifreife Bonn-Iheinbach ift (als Rachfolger Spahns) Rechts-unwalt Benro (Bir.) gemablt worden.

Sternberg (Dedi.), 17. Des. Die medlenburgtichen Regierungen baben in einem Erlag bie Stanbe aufgeforbert, Bertreter gur Bieberaufnahme ber Berfaffunge. Berbanb. lungen gu ernennen.

Stockholm, 17. Des Eine iapanische Finanggruppe bat bas Ruhungsrecht auf ein großes Gebiet im Urwald Ramtichattas erworben.

Gent, 17. Des. Deute find 167 ber in belgifcher Gefangen-ichaft gewesenen Oftafri kaner bler angekommen und nach kutzem Aufenthalt weitergefahren.

Madrid, 17. Des Der frubere Brafibent ber Republit Bortugal Dadado ift mit feiner Fumifie in Madrid an-

#### Die neue Zeit in Rugland.

Erennung bon Rirche und Staat.

Die Bollebeauftragten haben nach Stodholmer Blattern einen Erlas berausgegeben, ber die Trennung von Rirche

s bedeutende munt, das die Gertrauen des Ger agen sit bet

17. Desente m Reummit inein ber 10 And et Geschälts

id chen veldes M judt. Wo fteft. h. W itiges

mit. Ber aftelle b. BL febr gut er

oren perfaufen. idftsit.b. BL

ben, Gilber Doll Bress filde Kupler, guren, Balen, dergen, Sinne ifche, Sofak

Gold- W Golde underben ju febr uft. Offerten te Befcafib

und Stant felifett und gleichgeitig die Rirchen. und Rloffer. guter, fomie Golb, Gilber und Edelfteine in ben Ditren und Rreugen ber Geiftlichfeit einglebt. Ferner mirb bie Beiftlichkeit verpflichtet, in den nicht aum Rampfe ver-mandten Teilen bes Beeres au dienen. Ferner teilt bez Bollstommiffar fur Unterrichtemeien mit, bag alle Schuler pom 18. 3abre an ibr r. les Bargerrecht ausüben tonnen. Er rate ihnen, an ben Gemeindemablen und ben Babien für bie Berfaffunggebenbe Berfammfung feilsunehmen.

Rongreß ber Sozialrevolutionare.

Der in Betereburg tagende Rongreg der Sogial-revolutiondre faste eine Entichliefung, in der es beift: Jeder Berfuch einer Umgestaltung ber Berfassunggebenden Berfammlung in eine Rampforganifotion gegen bie Somiets und die Abgeordneten der Arbeiter und Solbaten, Die Die Organe ber Macht bilben, wird als ein Anichlag gegen bie Errungenichaften bet Repolution betrachtet merben, und es wird ale bringend nativendig erachtet, entichloffen poraugeben. Das repolutionare ruffiiche Bolf wird feine Miffion erfullen, menn die Regierun, Segewalt ausichließlich und unwiderruflich in den Danden bes Bolles fiegen wird. - Damit bat die Macht ber Magimaliften bedeutenb

Raledin verhaftet. Rachbem General Batobin, ber Stabschet Ralebins, perhaftet worden mar, ift nunmehr auch General Raledin felbit in der Rahe von Mostan verhaitet worden. Bie fiber Daparanda gemelbet wird, foll Raledin icon oor feiner Berhaftung feine Untermerfung angeboten haben. Arifit biefe Radricht gu fo burften bie Maximaliften feinen ernsthaften Gegner mehr haben; benn ber Unbang Rerensfis reicht wohl taum aus, bem ebemaligen Diftator bie Regierungsgemait gurudgugeminnen.

#### Caillaug vor der Anflage.

Barts. 17. Des. Der Kammerausschuß hat mit neum Stimmen bei swei Stimm-enthaltungen ber Ausbebung der parla-mentarischen Immunität von Caillaur und Loufsalot sugestimmt.

Die Rammer wird ohne Zweisel diesem Beichluß zustimmen und damit hat Ministerpräsident Elemenceau zunächst einen parlamentarischen und einen personlichen Sieg über seinen Gegner Caillaux errungen. Caillaux ind mit ihm der Abgeordnete Loustalot werden beschuldigt, in dem Jahre 1916 und 1917 gewisse Machenschaften gegen Frankreich unternommen zu haben, die letzten Endes darauf abzielten: 1) Italien zu einem Sonderfrieden zu be-wegen, 2) Frankreich nach diesem Friedenssichluß eben-salls zum Friedenssichluß zu bringen, um dann mit Deutschland, Italien und Spanten ein Bündnis gegen England und Aussland zu ichließen. Den anderen Leil der Anslage, das Caillaux nämlich im Verdindung mit Bolo Bascha und Almerenda) die Widerstandskraft Frank-reichs geschwächt haben soll, scheint man, wie der Bariser Despresse zu entnehmen ist, sallen zu lassen. Die ent-scheidende Berhandlung in der Kammer wird wahrschein-lich am Donnerstag stattsinden. Wieder einmal brodelt es Die Rammer wird ohne Smeifel biefem Beichluß gulich am Donnerstag ftattfinden. Bieber einmal brobelt es alio im Begentefiel ber parlamentariichen Rude Frantreichs, und wenn nicht alles taufcht, wird das Suppchen, bas Ministerprafison Clemenceau feinem leibenittaftil b gehaften politischen Gegner, bem ehemaligen Finanz-minister und Ministerprafibenten Caillaux einzurühren ver-fland, mit seinem üblen Duft bald gang Frankreich er-

Die Borgefdichte.

Bon einem Bolitiker, der feit Jahren die Sete gegen Caillaux aufmerklam verfolgt, wird uns geschrieben: Benn man fich flar werden will, wie Elemenceau, der ohne Zweifel ein guter Renner der Geele seines Bolkes

und — auch ber Beind muß es ibm gubilligen — ein glübender Batriot ift, einen Streit entflammen fonnte, ber icon beute, noch im Anfanasftadium, alle innernatifichen

Metdenfchaften Frantreichs aufgewühlt und das Land in gwei feinbliche Lager gefpalten bat, muß man welt gurudgreifen. Call aux wird beute bas Opfer feiner Erfolge als Minifter-praiibent, als welcher er befanntlich ben Agabir-Streitfall au einem für Frontreich durchaus nicht ungunftigen Abichlug brachte. Caillour war es, ber bamals mabrend feiner furgen Minifterprafibentichaft (28. Juni 1911 bis 10. Januar 1912) für Frankreich bas Brotefforat über Maroffo errang, wofür es allerdings an Deutschland als Ausgleich ein Stüd Französisch-Kongo abtrat. Damul's begann der Kampf, eine wüste Dete setze ein. Die Nationalisten, die damals schon zum Kriege drängten, beichuldigten Caillour des Baterlandsverrats und wenn Clemencean in jener Zeit noch zurückheit, so geschab es, weil er, ber 1906-1909 Ministerprafibent gewesen mar, noch immer auf bie Rudfebr gur Mocht boffte.

Defto toller trieb es bie nationaliftifche Elique. Caillaur politifc unangreifbar war, mußte fein Brivat-leben berhalten. Die Boulevarbblatter, benen jeder Cfanbal recht ift, ericbienen allwochentlich mit einem pitanten Abenteuer des angefeindeten Ministere, ber übrigens fein Debl baraus machte, daß er gern in jener Belt lebte, in der man fich nicht langweilt. Die lage Ebemoral, die feit Rapoleons Tagen sum guten Ton in Granfreich ge-bort, ichien bem Ministerprafibenten eine Art Freibrief auszuftellen. Der bamals 51 jabrige mar erftaunlich vergnügungsfüchtig, unerhort ausbauernd und felbit für frangofiiche Berbaltniffe überrafchend wenig mablerifch in feinem Umgang. So tam es, b g er in einer berühmten - ober foll man fagen - berüchtigten "Bplinberbeftille" Befanntichaft von allerband Leuten machte, beren Berfonlichfeit und beren Erwerb jumindeft sweifelhaft

war. In diesen Kreisen lernte er u. a. auch Amerenda tennen, der das Blatt "Bonnet rouge" hermisgab. Der erbitterlite Gegner Caillour war der Redakteur des "Figaro" Calmette, der "Kgadir" einen versorenen Beldsug und Caillaur einen verraterifden Feldberrn namite. Calmette veröffentlichte um bie Jahresmenbe 1918.14 bie berühmte Artifelferie, bie Caillaur mit Bagaine verglich und in der Androhung der Beröffentlichung intimer Briefe gipfelte, die Caillaux und feine Frau blogzuftellen geeignet waren. Die Bersweiflungstat der Frau Caillaux, die Calmette am 16. Mars niederichoß, seste den Angriffen zunächst ein Biel, und unmittelbar auf das freisprechende Urteil des Gerichts folgte der Krieg. In jeuer denkombelligen Berhandlung, in der Caillaux's Brivatleben an ben Branger ber Offentlichfeit gegerrt murbe, tat ber Weichmabte ben Musibruch, als man ihm pormarf, er habe von gewiffer Geite Gelb genommen: "Geit ber Banama-Affare ift ber Sched ein gefabrliches Gelbftmorbinftrument

Mis Frau Caillaux von der Anflage des Mordes freigeiprochen war, fand in feinem Saule ein Meiner Empfang ber Intimen ftatt An ibren Gatten gefcmiegt, fagte fie: "Dir ift alles wie ein boler Traum. Rur Laboris Berteidigungsworte klingen mir noch wie eine füße Me-lodie im Obr." Und Coillaux fügte prophetisch hinzu: "Wir werden Labori noch öfter brauchen!" Der berühmte Berteidiger ift tot. Caillaux aber scheint seinerseits zum Angriff übergeben zu wollen. "Wich wird kein Schest ent-leiben!" sagte er seinen Getreuen. Und Almerendaschreckt mich nicht." — In Frankreich aber herrscht eine Stimmung, wie gur Beit bes erften Drenfusprngeffes. Die Rational ffen brouchen ein Opfer, bem fie die Schuld aufburden, ball auch 1917 ber Krieg nicht gewonnen ward.

Vom Tage.

Sindenburg, ber Retter Schwebens. Das "Aftonblabet" in Stodbolm fagt in feinem Leitartitel über die Enthullungen Tropfis: "Die Enthullungen beweifen, wie richtig wir banbelten, wenn wir immer wieder auf Naland ausmerksam machten. Richt eigenem Berdienst haben wir es zu danken, sondern den Mittel-machten bag Ruslands Macht gebrochen wurde; benn bie ruffilde Repolution ift ein mittelbares Bert Sindenburgs. Durch fie ift bie Gefahr von Maland befeitigt." "Alftonbladet" fordert auf, nunmehr enerulide est unternehmen, um die ichwedische Kultur auf Anterifchuben und biesmal nicht zu ichlapp zu fein, etwa eigener Rraft su tun.

Die Dieberlage ber Bernunfr.

Der befannte banifde Schriftfteller Georg Bront ber feiner beionbers farten Sympathien für Deutli perbachtig ift, ichreibt in bem Ropenhagemer

"Bolitisen" u. a.:
"Die Staatsmänner aller friegführenden Staaten walle vom "Ausbalten bis aum endlichen Siege". Gu aber nur einen endlichen Stege den Sieg der Plermunn die Dummbeit, — und der scheine noch in weiter Iranstellegen. Nach dem Laut, den die Ereignisse aenannnen des scheme niemand mehr bezweifeln, daß das französlichem Bündenis für Frankreich eine große Dummbeit gruset, die Frankreich viel gesoftet babe. Aber den igzenen deutschen Willitarismus sollten sich diejenigen niete besta die für ibren eigenen Militarismus viel mehr Geld under England dabe wohl ein Interesse dorn, den Krieg weitsilbren, daß aber Frankreich troß kunsands Absah und Inieren, das aber Frankreich troß kunsands Absah und Inieren.

Bie wird jest die Barifer Detpreffe über Ger Brandes urtellen, ben fie por Beiten in ben Simmel fo als er einige menig freundliche Artifel über Doniel

Bleder ein "Gont," gegen bie Il-Boote,

Bin fruber icon verluchtes Mittel, bie angefiann Belt über den ichmindenden Schifferaum au veriche taucht in "The Delboure Elge" ouf. Das Blatt ben bağ por einiger Leit im Parlamentogebanbe au Delbein neues Schiffsmobell vorgeführt murbe. Die biefem Spftem gebauten großen Schiffe tollen beinal nicht, fo beift es, burch Torpedterung jum Ginfen bracht merben fonnen.

Die beutiden II-Boote merben fich faum burch Miel Schiffe, Die auf bem Bapiere beinabe nicht vermit

Spanien wird miftranifch.

Spanifche Regterungefreife verfolgen mit machien Migtrauen die fich baufende Anlage ameritam Eruppenlager an ber fpanifchen Grenge. Golde & find entflanden in Banonne, Gt. Jean de Bup und and bireft an ber fpanifchen Grense gelegenen Orien befürchtet, die ameritanische Regierung werde im Ber mit ber Entente einen Drud auf Spanien auslich mit beffen Reutralität au brechen und einen amenlimider Flottenftuppuntt auf ben Kanariiden Infein u er

Rach ben bisherigen Taten ber Entente gegen neutral Lander ift bie ipanifche Beforgnis febr verfianblid.

Stalien gahlt nicht mehr mit.

Ge geht Italien ichledit, berglich ichlecht. Gel perfiandlich nimmt man ibm bies fibel bei ben thund genoffen und bereits mird ihm mit ernfillicher Stole brobt. Muf ber Barifer Ronferens beftand namlich a gunerläffigen Rachrichten Umerifa auf ber Burufm bes Beriprechens, Italien die balmatinische Rifte überlaffen. Darüber hinaus murbe beschloffen, Braltenern auch bie veriprochenen Borteile in Menn poranentholien.

Das ift immer fo in einer Intereffengemeinicalt, Dauf Raub ausgieht. Wer ins Sintertreffen gerat, wu

um ben Benteanteil geprefit.

Alberne Erfindungen bes "Telegraph".

Die Montags. Musgabe bes befannten in Deutidien lichteit fdmelgenden Umfterbamer "Telegraph" vom 3.3 pember laht fich melben, baß die griechtichen Ernpet in Gorlis in deutschen Uniformen querft an der itali-nischen und dann an der Baltanfront fampfen follen, be aber bie angeblich größtenteils venegiloliftiiden Dit. em

#### Der rechte Weg.

Roman von M. Brigge-Broot.

Radibend verboten.

"Warum nennen Sie mich eigentlich io frampfhaft

Baroneffe?" fiel die junge Fran läckelnd ein.
"Baroneffe? Wieso? So sprechen Sie docht Ich verftebe kein einziges Wort."
Der Fürst vergaß sich und ftampste mit dem Fuße.
"Wissen Sie denn wirklich nichts?" Sollten Sie noch
nichts wissen?" Bera begriff ihn plöglich. "Nicht wissen,
daß ich seit September vorigen Jahres verheiratet und

Frau Dottor Sed bin?"
Der Fürft ließ ihren Urin fabreit. Er taumelte. "Sie treiben Ihren Schers mit mir, Bera", fagte er nach einer Baufe fill. Er mifchte fich ben Schweiß aus bem Geficht. "Kommen Sie her, fagen Sie felbst, baß Sie mich erschreden wollten. By Jove, es ift Ihnen gelungen."

Die junge Frau legte ibren Arm gitternd in den bes Fürsten. "Es ist doch fo", fagte fie fleinlaut. "Ich dachte, Sie hatten es langit gewußt.

Eine gange Beit lang fiel fein Bort swifden ben Bweien, taum swanzig Schritt vor der Billa blieb Gagarin fteben. Gestatien Sie mir eine Frage, Fran Dottor Bed. Barum beirateten Sie dielen Mann? Einen Moment flodte Berg. Die Boblergogenheit der Frau vom Stande ichlog ibr den Mund. Dann aber brach es aus ihr mit

elementarer Gewalt. "Barum ich ihn beiratete? Beil er ber einzige war, ber's ehrlich meinte und mich beiraten wollte. 3br anderen babt jo nur geivielt. Euch war ich die icone Bera von Rofen, deren Reize ihr alle einzeln auswendig wußtet. Dem gefiel mein weißet Teint, bem meine ichonen Arme, ber andere fand mein Geficht begebrensmert. Und ohne Ausnahme hatte fich jeder einzelne gern davon überzeugt, ob Baroneffe Bera von Rofen wirtlich fo icon war, wie es den Anschein batte. Ihr habt mir den Gof gemacht und mich begehrt, d. h. meinen Leib, den Preis dusür wollte keiner gablen. Ich war ja arm. Da kounte mansich den Spaß machen und abwarten, ob nicht die Ware im Breise sank. Solche Källe sind dageweien. Wein Mann aber kam, sah mich and bot mir seine Sand Ich nahm fie dankbar an. denn ich war arm. Bom Moel

kann man nicht leben. Ich fuble mich auch als Burger-liche wohl. So wohl, daß ich mir den Lugus leisten fann, die Herren su verachien, benen ich nur Spiel-

Sie batte den Urm des Fürften losgelaffen, mit funtelnden Anger, fab fie ihm grad ins Geficht. Ein Bittern durchlief feine bobe Gestalt, vor Erregung brachte er fein Bort beraus. Schon fab Bero die Fenster der Billa auftauchen, als ihr Begieiter endlich die Sprache mieberfand.

Sprachen Gie eben im Ernit? fragte er beifer. Gie burchlebte im Geift die Demutigung bes ver-

hatte, allen bemerkbar, und fie dann ichnode ließ, ohne ein emaiges Bort.

Bas foll mir Ernft fein?' fautete ihre Gegenfrage. Sind Sie wirtlich die Frau eines anderen, Sie, Bera von Rofen?" - Das besweifeln Sie noch?" 3m Schein ber Laterne blidte bie icone Frau in ein

ttef erblattes Gesicht. Fast verspürte sie Mitgefühl. Einmal muzien Sie es doch ersahren, nahm sie das Linkal muzien Sie es doch ersahren, nahm sie das Linkal bachte, Sie hätten es längst gewußt. Es war ja auch zu erwanten. Man wird in unsern Areisen nicht alt, bevor man in die Ehe tritt, das batten Sie

miffen tomen." "Gie Datten aicht ein einziges Jahr Beit, um gu marten, Bara? Bugten Sie nicht, bag ich wiederkan,

wieberfortnem mußte? Daben Gie bas nicht gefühlt?" Sie rid ate ben ftoigen Raden bober auf. "Man gleiset so manches su fühlen, und wird ichnell belehrt, das man fich irrte. Doch das in nun vorbet, Fürst. Ich babe mein Schickal gefunden und bin sufrieden. Latten Sie und Freunde feint"

Bei biefen Borten : note fie ihm ihre Band. Aber er nahm fie nicht.

"Ich tann Ihr Freund nicht lein, ehrlich gelagt, ich will es auch nicht. Freundlichaft ware ein zu ichwächliches Surrogat für meine Empfindungen. 3ch bin Befferes gemobnt und babe mehr erwartet.

So mig ich meine Freundichaft fur mich behalten", erwiderte die junge Frau betrübt Schade, ich haite mir so viel von dieser Beit versvrocken Wir sind am Siel". fubr sie mit gang veränderter Stimme fort. "Ich danke Ihnen for Ihre Begleitung, Würst Gute Nacht und auf Wiedersehen. Wefden Sie kommen" Ein fefter Griff umipannte bie garte Frantenbund

brennenden Augen des Fürsten bobrten sich in in Frau "Soll ich wirflich wiedersommen?"
"Borum nicht? Es ftebt nichts swischen uns Sie einst mit mit fpielten, habe ich vergesten", aug fie itola.

"Gin großes Bort. Wer auch to fprechen fomit fommen fich neben mir wohl febr tugenbhaft out Gran", bohnte ber Fürft, ben feine Beberrichung ! perließ. Sie haben mir so liebenswürdig zu oentelen gegeben, daß ich mich eigentlich als Schust benomme habe. So ichuldig, wie ich anssehe, bin ich indelen nicht Die Schuldige sind Sie, Bera. Dars ich nun zur reden ?"

"Reden Sie, Burft." "Run mobl. 3ch fernte im verfloffenen Jahre Mabchen tennen nein, nicht Mabchen, ein Beib in Wortes polifter Bedeutung. Sie war schon wie bet Mutter Ratur batte in verschwenderischer Gebefaune Kunstwerf vollbracht Ich liebte das Mädchen und als nich wiedergeliebt. Bald aber mußte ich eriahren fich in diefem wunderichonen Leib mobl eine Strie fein Sers oerberge. Sie komte gar nicht lieben, für gebrie nur einer Verforger. Bielleicht auch den Bart titek, genug, einen Mamil Fieichtum, Gold bieben Göben, denen sie jene Schönheit opferte. Ich selbst nicht in Betracht. Das war mir flar geworden, gans in Mara haren Sie mobil? Berg, boren Gie mobl? Gin Berfum erifitert midt Bufall mar mir bold. Er verriet mir, bas bas jungt fchapt, bem bie gange Mannerweit an fruften fan, im fi nur nech ben Berbaliniffen biefer Manner fronte. um bem Meiftbiefenden an ergeben Da. Bera, bin ich floben. Ich gab mir ielbit bas Wort, me gurudgufebre 3d babe es gebrochen und bin beitraft."

"Doren Gie auch mich an", riet bie bebende frau regt, ebe Sie mich verdammen! 3ch gebe gu, ban un

Gaporin machte eine Gebarde bes Cfets. Er gon

Fortfegung folgt

De Pr Mitteil

en Gno

DEC 100

Befili 200 giu übritter E Sto ront or

EL STH atiger Bei 0 901 See fti ole un

31 donierie Cumber 2mien Det

20/10 gebiet i

D

fahrren trop in ben per belaben 100 Mallen. angen Bigue.

Ricin

Be

ben 2Be Das di Ropem Louier Itage. St. mullid:

tin baber ! Tellum o Be Inclan 21: Barra

Beeflug

En un

tegenh folge,

ber all

pleidie batich:

ben ar

D

81 . TRon m ein nnere Der H mild Minterl nin ei Band

in ich uniere fahrer gas U unfer DIL

mung

auf Wale ein, etwes

ommenuntergene.

mer Duffein Rimmtl erfest.

ife. org Grant

Bernung mbeit ge den fogenam nicht besto Geld ausge

fe über Gr n Stmmel f

1.300te. ie angeliasine 811 Deride Blatt breid e su ERelbone de. Die na tum Sinten a nem bemb der icht palet-

7. mit maffente tro tinh ende n Orten. Co berde im Berein in auffhen is amerikanide Infeln su er

e gegen nentigle flandlich. tit. chlecht. Erre et ben Bunde tcher Ettale d namlich i er Burid tilde sile

e in Rieman emeintent 1 en gerat, wa

beichleiten,

graph". in Dentidfein den Erupue an ber ttal ilden Ditten

fich ip die p chen uns ien". mu ben fomte & aft por Tichung 24 19 ALL DELLA in the inter ari ta mun

Equipment .

eiten Staffre Beib in m mie bet 3 Gebelaum ben und gla erfahren. ine Seele tieben, fie de den Borth old biefen 3d feffit broben, aons fi t bas man fragte, um fragte, um ra, bin, im and defaulte ber

chende Arau e Gie faner

ortfraung tola

Mertblatt ffir ben 10. Degember.

8" | Mondanigans 3" | Mondaniergans 10世 级 1979 Ameritanifder Schriftfieller Banard Toplor geft. m Englandern für abgefest erflatt und burch ben aguptifchen

Der "Telegraph" bat in feiner Berbiffenbeit icon io de Erfindung rubig au dem übrigen legen barf.

Deutscher Deeresbericht. Mitteilungen bes Bolffiden Telegraphen. Bureaus. Großes Banbtquartier, 17. Dezembec. Befilicher Kriegsschauplat.

heeredgrubbe Mrenpring Mupprocht.

Mut bem Subufer ber Scarpe und in einzelnen Abimitten fubmefilich von Cambrai lebhafte Feuertätigkeit. Starkes Artillerie- und Minenfeuer lag auf der Subfront von St. Quentin.

Se Dibiel und im Sundgau mar die frangofifche Ertillerie Miger als an ben Bortagen.

Beutnant Maller errang feinen 88. Luftfieg. Ofilider Ariegoichauplay. Richts Renes.

Macebonifche Front. Emifchen Barbar und Dofrannirfung vor. - Im Gefecht mit bulgarifchen Boften murbe abgewiefen.

Italienische Front. Bwifden Brenta und Biave m. In erfolgreichen Unternehmen brachten biterreichild. ingartiche Truppen füblich vom Col Caprile mehrere Sundert Gefangene ein. Italienische Borfiose gegen unsere Innen sublich von Monte Fontana Secca scheiterten. Der Erfte Generalquartiermeifter Bubendorff.

Simtlich wird gemelbet: Rene U.Boot. Erfolge im Eperrgebier um England 21 000 Br. Seg. To.

Davon wurden 6 Danwfer und 1 englisches Fischer-fahrzeup mit rund 11 000 Br.-Reg.-To, im Armelfanal trop ftarffier feinblicher Wegenwirfung pernichtet. Unter ben verfentten Schiffen befanden fich awei bewaffnete tief-belobene Dampfer und ber englische Dampfer "Bagle". Der Chef des Abmiralftabes der Marine.

Bien, 17. Des. Der amtlide Deeresbericht melbe Mallenitillftand vom öftlichen Rriegsicomplat und Ge-fangennahme von 400 Gefangenen amilden Brenta und Blave. Beiter öftlich icheiterten feindliche Angriffe.

Rleine Rriegspoft.

Berlin, 17. Des. Der ruffilde General Stalon, ber an ben Baffenftillftanbsverhanblungen tellnahm, hat fich - wahr-icheinlich infolge eines nervolen Jufammenbruchs - ericoffen.

Sang, 17. Des. Die Londoner Daily Reme' teilen mit, bas die deutichen U-Boote von Ritte Februar bis Mitte Napember 1910 britische Schiffe, barunter 688 über 1600 Longen verfenften, ausgenommen die Fischerschiffe.

Sinefhalm, 17. Des. Gin Kongreß von Frontverfretern boanbelt gurgeit in Betersburg bie Demobilitierungs-frage. Der bleberige Abmiralitäterat murbe aufgeloft.

Emfterdam, 17. Des Rach einer Befanntmachung ber empliteden Abmitralität ift ein Auftschiff bes nichtstarren Gollems in der lüblichen Rordies von einem feindlichen Beellugjeug serftort werden Ein anderes Luftichts derfelben Unt muste auf hollandischem Boden landen.

Amfterbam, 17. Des General Romiticht, ber Befehle-ber ber Rorbiront, ift verhaftet und in bie Beter-Bauisallung gebrocht worden.

Betereburg, 17 Des General Licherbatichem bat in Infant swifchen ber rumanifchen Urmee ber rumanifchen ironi und ben beutichen, ofterreichlich-ungaritchen bulgartichen end to Then Armeen einen vorlaufigen Baffenftillftanb seichloffen.

Barrail mabricheinlich burch Gourreaub im Obertommando bin alliterten Rrafte in Macedonien erfest werben.

#### Allerlei Kriegonachrichten.

Baffenerfolge buben und briiben.

Ein anschauliches Bilb unferer militarifden aberlegenbeit gegenüber bem Maffenaufgebot unferer gablreichen gennberneuung bet folge, welche bie Mittelmachte und ber Bielverband im Bleichen Beitraum pom 1. bis 15. Degember auf ben euro. patiden Rriegsichauplaten gu vergeichnen haben: Mittelmachte Bi

Bielverband 590 Gefangene 80 000 Befchübe 248 2 Maichinengewehre Minenwerfer 90 Quabratfilometer -Landgewinn Die Biffern auf feiten bes Bielverbandes entstammen ben amtlichen feindlichen Beeresberichten.

Bweifel und Furcht in England.

Abmiral Beresford veröffentlicht in der Londoner Morningposit einen Brief, in dem es beißt: Wit find in einer Krifis des Krieges angelangt. Die Lage ift voll imerer und außerer Gesahren für den Staat. Die Zukunft der Welt beruht auf dem Ausgang des titanischen Kampfes mifchen bem britifchen und bem beutiden Reiche. Beldes con beiben langer aushalt, wird gewinnen. Einer muß unterliegen. In biefem enticheibenben Augenblid icheint ich eine Belle von Smeifel und Furchtiamfeit über bas Land su verbreiten. Wir haben und in vergangenen Lagen in ichlimmerer Lage befunden, aber ber unbeugiame Beift unferer Raffe gegenfiber icheinbar unüberwindlichen Befahren bat uns burchgebracht. Auch in diesem Falle wird bas Ende basielbe fein, wenn wir einseben, bag ber Sieg unfer fein muß, falls bas brittiche Reich besteben bleiben

Der Brief mirft ein begeichnendes Licht auf die Stimmung in England.

Der Brief Borb Landbotunes.

In Bonboner politifchen Rreifen ergabit man fic, ber Brief Lord Lansbownes iet nicht neu. Lansbowne hat ihn schon vor genau einem Jahr, als er zu der Erfenntnis gekommen war, daß der Krieg für England nicht mehr zu gewinnen sei, als ein Ultimatum der damaligen Regierung Asquith eingereicht. Dadurch entstand damals die Kadinettskrise, die Lloyd George ans Ruber brachte. Lansdowne versprach dam, seinen Brief nicht zu verschieften folls all Lloyd George wörlich ein sollte die öffentlichen, falls es Blopb George möglich fein follte, die Busfichten auf den Sieg innerhalb eines 3abres au fichern. Do aber insmilden feine Fortidritte gemacht murben, erfolgte jest furgerband die Beröffentlichung genau 12 Monate nach ber erften überreichung bes Briefes an Maquith. Lord Bansbownes Abersengung, daß ber Krieg nicht mehr su gewinnen fet, bat fich ingwijchen alio verftarft.

Unfere Jager-Feiglinge.

Rennzeichnend fur bie Urt, wie man in Italien ben geringen Rumpfesmillen bet Truppen gutgupeitiden perfucht ift ein erbeuteter Befehl ber 3. Berfaglieri-Brigabe pom 30 Rovember: Sollten wir mit der deutschen Jögers bivision in Ramps tommen, so denkt daran, das diese Division Belluno plunderte, dort Frauen niedermehelte und dab und Gut verwüssete. Ieder dieser Feiglinge erbalte in einem Rampse ohne Enade und Bardon seinen verdienten Teil. – Auch mit Berleumdungen so niedriger Eirt merden die italientichen Rriegsheber bie Rieberlagen nicht wettmachen tonnen,

#### Dertliche und Provinznachrichten.

Sachenburg, 18. Dezember

D Rabgarnverteilung in Ausficht. Die Berforgung ber burgerlichen Bevollerung (einschliehlich Unftalten, Betriebe uim.) mit Rab., Strid. und Stopfgarn wird gurgeit bei ber Reichsbeffeibungsftelle vorbereitet. Gine Befannt. machung über die Berteilung von Baumwollnabfaben uim, wird in furger Beit veröffentlicht werden. Borberige Anfrogen und Unforderungen find smedlos und tonnen nicht beantwortet merben.

m Batetjendungen an Ariegogefangene. Auf der furglich im Saag in Gefangenenfragen swifchen Bertretern ber beutichen und englifden Regierung flattgehabten Ronferens wurde gur Sprace gebracht, bas die Beschädigung von Bostpafeten und die Bergogerung ihrer Auslieferung an die Rriegsgefangenen baburch bervorgerufen wurde, bas ber Inhalt biefer Batete einer besonders ftrengen Brufung unterzogen werden mußte, da Grund zu dem Berdacht besteht, daß die Bakete Gegenstände enthalten, die zur Bernichtung von Leben und Eigentum bestimmt sind. Die britische Regierung bat nun eine Bresseveröffentlichung peranlagt, worin fie erflart, bag fie eine Schäbigung ber Gesantheit ber Ariegsgefangenen darin erblickt, wenn solche Gegenstände irgendwelchen Vaketen an Ariegsgefangene beigefügt werden, und daß sie daber eine solche Maknahme durchaus migbilligt und verurteilt. Der britische Standpunkt wird beutscherseits durchaus gesteilt und auch allen Lingehörigen beutscher Ariegsgesaugener But Beachting bringend empfohlen.

meniger Rachabmungen ber gemobnlichen Broffarten pargefommen, ba es außerordentlich ichmer ift, Falichungen berauftellen, benen man nicht auf ben ersten Blid anfieht, dat fie unecht find. Leichter nachsnahmen waren dagegen bie Reifebrotmarten. Gerade in bet letten Seit ift eine große Babl gefälichter Reifebrotmarten festgestellt worben, fo bag fich die Beborden veranlagt faben, diese Brotmarten porousfichtlich icon sum 1. Januar eingugieben und Reu-

brude berftellen au laffen. D Beamtenbeguge im Gilfebienft. Wenn ein Beamter von einer Reichs oder Staatsbeborde jum Dilfsbienft bei einer anderen übergeht, so überninunt die lettere feine somtlichen Dienstbezüge. Außerhalb feines dienstlichen Wohnstiges erhölt er außerdem die vorgeschriebenen Lagegeiber. Rötigenfalls wird beren Oobe von der abgebenden be-Beborbe im Ginvernehmen mit ber übernehmenden be-ftimmt. Dasfelbe gilt beim Abertritt gu einem Reichs. stimmt. Dasselbe gilt beim Abertritt zu einem Reichsbetrieb ober einer Kriegsgesellichaft unter behördlicher Anssicht. Wenn ein freigegebener Beamter bei einem Brivatunternehmen im Dilfsbienst beschäftigt wird, sollen ihm seine gesamten Dienstbezüge einschlieslich der pauschaliersen Tagegelber gesichert werden. Die Behörde teilt dann der Kriegsamtsstelle die Bahl, die Dienststellung und die Dienstbezüge bieser Beamten ohne Namen mit. Sache der Kriegsamtsstelle ist es, geeignete Stellungen zu sinden und dasur zu sorgen, das von dem Unternehmer mindessens das zustehende Einkommen gewährt wird. Es sollen aber auch teine geringeren Gehälter gesahlt werden, an Brivatangeftellte in gleicher ober Stellung.

§ herrn Umterichter Birtenhagen beim Roniglichen Amisgericht Sachenburg ift ber Titel "Umisgerichterat"

Allerhöchft verliehen morben. Die Fleif din ot würde raich behoben fein, menn alle gur Schlachtung beftimmten Tiere ein folches Ge-wicht aufwiesen, wie dies heute bei einer Ruh ber Fall mar. Gine pon bem Laubwirt herrn Muguft Rottig an ber hiefigen Sammelftelle angetriebene Sollander Rub batte bas ftattliche Gewicht von 1522 Bfand. Es ift nur ichabe, bag biefe ausgemäftete Ruh nicht uns ben Beihnachtebraten abgibt, fonbern in einer andern Stadt jum Bergehr tommt. Das feifte Tier durfte mobl bie ichmerfte Rub gemefen fein, Die bisher aus unferem Rreife jur Ablieferung gelangte.

Dieifelben, 17 Des herr Bfarrer Bartung von bier, melder bieber im Sanitatebienft talig mar, erhielt eine

Berufung nach Rifch in Gerbien

Bom Beftermelb, 17. Deg. Unter ber Spikmarte Taufdhanbel genen Butter und Gier" wird bem "Biesb, Igbl." von bier folgendes gefchrieben: Das aus Raffel gemelbete Bortommnis, baf Butler und Gier gegen Schube ausgetaufcht mitrben, ift eine Ericheinung, bie auf bem Weftermaib ichon febr lange beobachtet meiben fonnte. Bunadit maren es beichlagnabnite Baren, besonders Beder, Die Dem, Der Butter ober Gier gut bringen vermochte, gur Berfügung ftanben. Jest bat

fich ber Rreis ber Taufdmaren erweitert. Gobalb irgend ein Artifel feltener mirb, fluge ift er auf bie Lifte ber Tanicartifel gefest. Schube, Friedensmare, fteben bem gur Berfligung, ber reichlich Butter und Ger als Gegengewicht ju bieten bat. Ein fehr beliebter Taulichartifel ift beute auch ber Tabat. Samfter aus ben Großftabten brauchen nur einige Badden Ranafter git, geigen, wenn fie ihre Runbreifen burch bie Dorfer ausführen, um Butter, Brot, Gleifch uim. hat es bann feine Rot. Digen beibe Battelen nun auch fich gegenfeitig Bacherpreife rechnen, bas tut ber Liebe feinen Mbrigg. Renerdings fuhren Lanbleute fogar mit Butter in bie Großftabte, um fich bort Schube ju verfchaffen. Bas auch in ben meiften Fallen gelingt. Diefer betmerfliche Taufchhandel hat es auch zuwege gebracht, daß die Entgehung bes Buders ober anderer Rabt-mittet bei Richterfüllung ber Butter- und Gierabgabepflicht auf bie Banbleitte feine Wirfung mehr ausubt. Sie tonnen biefe Sachen ja doch befommen, wenn fie nur Butter und Gier bringen, fei es in ein Befchaft ber Rieinftadt, fei es fogar in Grofftabtgefchaften. Berbinbungen find leicht angefulipft. Sogar bei Aus. führung von Arbeiten wird die Billführigfeit burch Butterangebote leicht erreicht, wahrend andere ohne biefe Opfergabe ichnobe abgewiesen werben. Bar ichon ber Schleichhandel ein Rrebofchaben, fo ift es Diefer Taufch. hanbel noch viel niehr, weil er gleichzeitig zwei Artitel der allgemeinen Bewirtschaftung entzieht und nur menigen Bevorzugten gumenbet,

Selters (Beftermalb), 17. Des. Renerdings mirb der Beftermalb wieber von lichtichenen Berfonen beimgefucht. Rachdem fürzlich einer armen Frau in Mogenborf bas mit Muhe und Rot gemäftete Schwein geftoblen murbe, befam in ber Racht jum 11. Degember ber Raufmann Sch. in Magiain beimlich Befuch. Diesmal hatten es die Spithinben u. a. auf ben Borrat ber Butterverteilung abgeseben, mußten fich aber mit nur einem Buttermed begniigen, ba gliidlichermeise im Wege ftebenbe hinber. niffe ben Raub ber porhandenen 70 Bfund vereitelten.

Birebaden, 17. Des. Un der Ede Beftend. und Bneisenaustraße gerieten Die 17jabrigen Ranfmannelebrlinge Schiller und Brimm megen eines Daddens, bas fie beibe - liebten, in Streit, in beffen Berlauf Grimm feinen Begner mit einem Deffer erftach. Der Tater murbe verhaftet.

Caffel, 17. Des. Gin Rlatichbrief an ben im Felbe frebenben Dann batte eine Chefrau, Mutter von brei Rinbern, Die unbescholten, fleißig und ehrlich ift, ber Untreue beschnibigt. Der Chemann hatte aus bem Felbe einen Brief voller Bormurfe geschrieben. Sieruber hatte fich bie arme, in ber Unterneuftabt mobnenbe Grau berart aufgeregt, bag fie beichloß, ihrem leben burch Ertrinfen ein Biel gu feten. Auf bem Wege borthin brach fie befinnungslos zusammen. Auf ärztliche Anordnung murbe fie burch bie Sunitat Colonne bem Landtrantenbanfe gugeführt. Bei ber Bernehmung ber Frau im Banbfrantenbaufe geftund fie ihren Entichlug, Gelbftmord beabsichtigt gu baben, ein. Die Lügnerin tom gur ftrafrechtlichen Ungeige

Rab und Jern.

O Tentfcher Berein für Budgwefen und Graphit. 3m Gutenberg-Saal des Deutiden Budgemerbehaufet in Leipsig fand in Gegenwart bes Ronigs von Sachlen die Grundung des Deutichen Bereins für Buchwefen und Graphif fiatt. Bertreter ber Reichsregierung und sabireicher Bundesitaaten fowie famtliche fachfriche Ctaatsminiftes botten fich gu ber Grunbungsfeier eingefunden. Much bie öfterreichilch-umgariiche Regierung und die Stadt Bien hatten Bertreter entfandt.

0 400 000 Berfahren wegen Berftofe gegen bis Bebenemittelverordnungen. Unnabernd 400000 Berfabren wegen Buwiderhandlung gegen Boridriften gur Sicherstellung ber Bolfsernahrung in Breugen find in ber Beit vom 1. Oftober 1916 bis gum 80. September 1917 bei ben preußichen Staatsanwaltichaften und Umisgerichten anbangig geworben. Rechtstraftig wurden Strafbefeble gegen 186918 und Urteife gegen 26954 Berfonen. Daneben wurben gegen 8028 Berfonen auf Eingiehung ihnen geboriger Baren ertannt und gegen acht Berfonen bie Ab-

o Gine bebeutenbe Bergrößerung ber Beferflotte mirb in Rurge in Ungriff genommen werben. Der um-fangreiche Roblen- und Ergverfehr ift beute bort bereits wegen Schiffsraumes in Berlegenheit. Der ftarke Berkehr auf dem Rhein-Weser-Kanal bat auch den Berkehr auf der Weser nach beiden Richtungen: sowohl MindenBremen, als Carlshafen-Cassel, start gehoben und die Bersorgung des hinterlandes dieser Gebiete mit Koblen erheblich gefordert. Man beabsichtigt in den maggebenden Schiffahristreifen, die Beferflotte nach bem Rriege auf mindeftens bie boppelte Tonnengabl au bringen.

o Gin Wertpatet mit 908 000 Mart ift auf ben Wege pon Berlin nach Dessau abhanden gekommen. Das Baket, das 415 %ige Schatzanweisungen der 6. Kriegs anleihe mit den Sinsideinen enthielt, war von einer Berliner Bank für eine Rebenstelle in Dessau bestimmt. 230 und wie es abhanden gekommen ift, bedarf noch der Mufflarung.

O Schubwaren gegen Lebensmittel. Der Strafburger Rriminalpolizei murbe burch Angeige befannt, bag bas Schuhgeichaft Hopp Schuhwaren nur gegen Lebensmittel ausgab. Die Hausjudung forderte 82 Blund Butter, 10 große Topfe mit Schmals, gegen 400 Eier, außerdem Mehl und Spesereiwaren in großer Menge an das Tageslicht. Als Tauschobjekte wurden 150 Baar Stiefel, echte Triedensmare, porgefunden.

o Techundsjagben bei Dangig. Die Seehunde ffigen jeht ben Fifchern großen Schaben gu. So wird aus hela bei Dangig berichtet, bag biefe gefragigen Tiere nicht nur an bie sparlich porbandenen Flundern, fondern fogar an bie Beripetiung pon Anurrhabnen geben, die fonft nicht

ihr , Ball' find. Ginige Belaer Gifder batten diefer Lage Seehundefallen aufgestellt und waren babet auch pom Blud begunftigt; benn einer von ihnen brachte smei mächtige Tiere, vor denen jedes etwa vier Bentner wog, in den Hafen. Ein sweiter Fischer fing einen Seehund im Gewicht von etwa 100 Bfund. Die erbeuteten Tiere wurden mit dem Dampfer nach Dansig gebracht, wo Bleifd und Gell verarbeitet merben.

o wroge Poftdiebftable in Rurnberg. Richt meniger als 36 Berjonen, barunter gang junge Boffansbelfer und ausbelferinnen, murben in Rurnberg megen Diebftabls und Beraubung pon Boftpateten feftgenommen.

O Gine Million für Die Rruppiche Arbeiter-Stiftung. Rach einer Meldung aus Effen (Rubr) bat bie Firma Friedr. Rrupp Uftiengelellichaft ber von Kruppichen Arbeiterftiftung eine Buwendung von einer Million ge-macht. Die hierdurch berbeigeführte Berboppelung bes Stiftungsfapitals wird in erster Reibe ber Unterflügung ber aftipen Arbeiter famtlicher Rruppichen Berte augute

. Die weife Rahne von Dombrowa! Bie der Rurjer Baglebia" (Cosnomice) aus Dombroma berichtet, ift filralid bort feit 28 Jahren gum erftenmal bie weiße Sahne auf bem Gefangnisgebaube gebist worben, gum Beichen bafur, das fich fein Strafling im Gefangnis be-

@ Blunderung der Betereburger Weinlager. Mach einer Melbung ber Betersburger Telegraphenagemitt finden feit einigen Tagen von unbefannter Sand geleitete Blunberungen ber Betersburger Weinlager ftatt. Der revolutionare Rriegsausichus trifft Magnahmen, um allen Bein in Belersburg gu vernichten. Streifwachen auf Bangerautomobilen fahren umber. Es jollen fich an 700 Rieberlagen von Wein und andern alfoholifchen Getranfen, beren Bert auf mehrere Dillionen gefcatt wird, in Betersburg befinden.

Die Feme der ruffifchen Offizierfrauen. Mus Betersburg melbet der "Lemps": Die vielen Uttentate von Soldaten auf ihre Offiziere haben in ruffifchen Militarfamilien eine Ert umgefehrten Ribilismus berpor-gerufen. Dan hat Gebeimgesellschaften gegrundet, bie viele Frauen und Löchter von Offizieren zu Mitgliebern gablen. Die Mitglieber ber Gesellschaft schwören für jeben ermordeten Leutnant brei Soldaten, für jeben Sauptmann funf und fur jeden Oberft gebn Soldaten au toten. Der Berichterftatter des "Temps" tennt felbit ein junges Dabden, das gefdworen bat, swei Coldaten gu toten, wenn ihr Brautigam, ein Beutnant, auf andere Urt als burd ben deinb umfommt.

Bermifchtes.

Waffenruhe und Waffenftillftund. Es ift icon ans den antilicen Befanntmadungen ber letten Tage erficht. lich, das amifchen Baffenruhe und Baffenfillftand ein Unterichted besteht. Die Baffenrube mirb an Ort und Stelle amifchen ben beteiligten Militarbefehlshabern abgeichloffen und beiteht einfach barin, bag bas Feuer eingestellt wird und die Baffen für langere oder fürzere Bett ruben. Man benust diese Rubezeit meist aur Liusteiung von Berwundeten, Beerdigung von Ge-fallenen oder auch, wie jest an der Offtrent, zur Borbereitung eines Baffenstillstandes. Der Bossenftillstand wird als staatsrechtlicher Aff von beionderen Bevollmächtigten der Regierung und der Heeresleitung abgeschlossen. Durch ihn wird die gesamte Kriegstätigleit eingestellt, und es werden bann gewohnlich auch beiondere Beitimmungen über Truppenbewegungen, Berproviantierung, Austautch von Gefangenen ufm. getroffen. Daraus ichon ergibt fich, daß eine Baffenrube von beute auf morgen vereinbart werden fann, mabrend bem Abichlug eines Baffenftillftandes langere Beratungen vorangugeben offenen.

Unter ben burch ben unerwartet langen Krieg entftanbenen Berhältniffen hat auch bas beutiche Beitungs. gewerbe außerorbentlich git leiben. Anbauernbe Breis. fteigerungen für Drudfarbe, Schrift. und Sterotypiemetall, ber Löhne und Gehalter, ber Rebattionsmaterial- und Berfendungstoften ufm. machen fich bauernd To ftart geltend, bag bie Berftellungstoften in ihrer Befamtheit bringend verlangen, mit ben Bezugs- und Ungeigenpreifen ab 1. Januar 1918 wieber in Ginflang gebracht gu merben. Dementipredjend feben fich bie beutichen Beitungen gegwungen, mit bem nachften Bierteljahreganfang bie Begugs- und Anzeigenpreise zu erhöhen, soweit bies in ber letten Beit nicht bereits gescheben ift. Wir bitten baber bie Begieber, Die Berechtigung biefer Dagnahme anguertennen baburch, bag jeder feinem alten Blatte auch in ber letten Enticheibungszeit bes Rrieges die Treue bemahrt.

Berein Deutscher Zeitungsverleger.

Bom 1. Januar 1918 ab beträgt ber Bezugspreis für den "Ergahler vom Wefterwald"

1. burch unfere Austrager gebracht IR. 2,40

2. bei ber Boft abgeholt 3. burch die Boft frei ins haus gebracht " 2,67

monatlid:

1. burch unfere Mustrager gebrocht 80 Pfa. 2. bei ber Boft abgeholt

3. durch die Boft frei ins Dans gebracht Der Berlag

bes "Ergabler vom Beftermalb", Sachenburg

Die erften Tauts. Die englischen Canto naven in ben letten Tagen auf bem Rumpffelbe bei Cambrai eine große, aber siemlich flagliche Rolle gefpielt. Anlag tann barmif bingewiefen werben, daß auch bie "Tanks" schon dagewesen sind und durchaus nicht als neuseitliche Erfindung zu gelten haben. Im Jahre 1588 ertand Agostino Ramelli, Ingenieur am Dose Geinrichs III., einen "Tank", der recht kunstvoll gedaut war. Es war ein großer Bagen, auf allen Seiten geschloffen, in bem smet bis drei paar Budien mit Gudlochern und ein Biewebr in einer Urt Schieficharte imtergebracht maren. Die Majdine bewegte fich burch ein Schwungrad, bas fich im Innern besand, vorwarts. Dieses Schwungrad, das burch einen Mann bedient wurde, seste eine Kurbel in Bewegung, mit der die beiden seitlichen, breiten Raber in Berbindung ftanden, die in das Erdreich eingriffen, und auf benen fic das fonderbare Fahrzeug fortbewegte. Algoftino Ramelli war ohne Sweifel ber bebeutenbite Militarichriftfteller feiner Beit und hinterließ ein wert volles Bert über bie Militarmiffenichaften.

Gad eines Rachtommen Beethovens. 3m Garnifons-frital in Bien ftarb ein Infanterift bes Dentichmeifter-Regiments mit Ramen Beethoven. Er nannte fich Karl Julius Maria Ludwig van Beethoven, war 1870 in München geboren und soll ein Berwandter des großen Beethoven gewesen sein, angeblich ein Großnesse. Aber Schieffale wurde befannt, daß er vor dem Kriege als Schriftsteller im Auslande aclest fest vor dem Kriege als Schriftfteller im Auslande gelebt bat, vornehmlich in Paris und London, und bag er im Jahre 1916 als 46jabriger Landfturminfanterift nach Wien eingerlidt ift. Bulest war er als Orbonnang im Rriegsminifterium fommanbiert.

Bom Schriftjeger jum Divifionar. Mis Rachfolger für den vor einiger Beit verfiorbenen Dberfidivifionar der Schweizerischen Armee de Lops ift ber Ravallerieoberit Sans Schlappbach in Borfclag gebrucht worden. Die Laufbabn Schlappbadis verbient allgemeine Butmertie feit. Bor 25 Jahren bei einer Berner Firmo ale Schrieber eingetreten, ift er amilichen ben nielen mil tari Einberufungen, Die fur eine Beforberung gum Oberfie erforberlich find, immer wieder au feinem Beruf am G faften surudgefehrt. Bie bie ichmeigerifche Arbeiterpre übereinstimmend mitteilt, erfreut fich Schlappbach unt feinen Berufetollegen wie unter feinen Rameraben be Militar in gleicher Beife allgemeiner Achtung und Be

Die Befreiung ber Rarbfen. Gine bubiche Gefchichte aus den ersten Tagen der ruffischen Revolution ergante er nentraler Berichterstatter. "Es gibt im südlichen Mußland" so ichreibt er, "einen großen Teich, der durch eine Ar Kanal mit einem kleineren Teich verdunden ist. Um be Gifchiang gu erleichtern, batten die Offigiere ber in Rufte einquartierten Truppen por dem Kanal eine Uri Wehr anlegen laffen. Man fing bafelbfi prächtige Karplen. die als besondere Lederbissen für die Tafel nicht au verachten waren. Eines Tages traten in der Rabe des Karpfenparadieses ein paar hundert Soldaten zu einer Beratung zusammen. Die Tagung sog sich sehr in die Länge. Blöglich aber durchbrachen Scharen von Kriegem ben Kreis und liefen su den Teichen unter ber Jubelruf: "Globoba! Globoda!" Das beibt: "Freibeil Breibeit!" Gie begannen bas Webr, bas die beiden Teie trennte, mit Arthieben gu gerftoren, und riefen vergnung, Cloboba! Globoba für bie Bifchel" Ein Unteroffiete gab einige Erflärungen au biefem seltsnuten Beginner Die Fische", sagte er, sind Geschöpfe Gottes wie be Wenschen. Wie jene baben auch sie Recht auf Freiher Liber die Menschen können sprechen. Das gab ihnen b Alber die Menichen konnen iprechen. Das gab innen Blöglichseit, die Revolution zu machen, während Fische, die ja finnun find, eine solche Revolution werden machen können. Darum ist es uniere Blie ihnen zu belfen. Es ist gegen den Willen der Ramenn man fie so einpsercht, wie das hier gescheben damit man fie seicher greifen und töten konn. Visse zu wir ihnen die Freiheit wieder. Und so geschab es.

Gin neues Stahlenthartungeverfahren. Die 3fort Bablerwerfe in Munchen geben ber Allgemeinbeit Remins pon einem Stablentbartungsverfahren, bas Mitte 1916 m ihrem Betriebe entbedt murbe, feitbem ununterbrochen a gewondt wird und, wie die Firma betont, burch feine Um achbeit und die Einsparung von geschulten Arbeitelichte Brennftoff und Beit fich als augerft porteilbaft ermiren hat. Die neue Urt ist die loigende: Den an enthärtenben Stadt lege man auf eine glibende Gifenplatte und beites ihn mit einer kalten Eilenplatte. Nach dem Erfalten bis Gangen wird der Stadt, gleichviel welcher Sorte und welchen hartegrads, durch und durch weich und leicht zu bearbeiten fein, obne daß die Qualität, etwa burch Ab-nahme bes Roblenftoffgehaltes, auch nur die geringfte Einbube erleibet. Besonders empfehlenswert ift die Dethibe beim Entharten von Bertzeugen, a. B. Schnitten und

Tecanban auf Menguinea. Die auftralifche Regierung will, wie englische Blatter melden, auf Bapun, ben be fenten Webiet von Deutich-Reuguineg, eine Teefultur-Ber fuchöftation anlegen. Rach sachverständigen Untersuchungen an Ort und Stelle durfte sich Bapua, dessen Alima mit Bodenbeschaffenheit bem Cenlons und Japans ahneln, lit den Teeanbau gut eignen, umsomehr als auch die nur wendigen inländischen Arbeitskräfte zur Berfügung sieben, die burch erfahrene Werfleute aus anderen britifchen be figungen angelernt werden fonnen. In Berbindung mit dem großen auftralischen Berbranch von Centon- und Jopan-Tee verfpricht man fich von bem geplanten Unter nehmen gute Ergebniffe.

> Für die Schriftleitung und Angeigen verantwortlich ie Theobor Rirdblibel in Dachenburg

Weihnachts-Ausstellung

Große Auswahl in

Spielwaren, Christbaum-

schmuck usw.

#### Weibnachtsverteilung von Lebensmitteln.

Mm Freitag und Camstag, Den 21. und 22. De: gember Diefer Boche tommen in ben Beichaften pon Boble, Binter, Rheinifches Raufhaus, Dasbach und Benney auf Gelb 18 bis 28 ber Lebensmittelfarte folgenbe Waren gur Berteilung :

auf Feld 13, 1/4 Pfb. Graupen, " 19, 1/4 " Gries,

hafergrüße,

19, 1/4 " 20, 1/4 " 21, 1/4 " 22, 1/4 " Rubeln pp. (Muszugsmare), Suppeneinlagen, (Billfenfrüchte, Gerftengrüge),

90 gr. Gerftenmehl,

24, 50 " Bohnen,

Dorrgemüfe, 26, 75 " Rartoffelmaigmehl,

27, 2 Suppenmiirfel,

28, 50 gr. Sago und zwar haben einzulaufen die Inhaber der Lebens-mittelfarte Rr. 1 bis 130 bei Winter, Rr. 431 bis 260 im Rheinischen Raufhaus, Rr. 261 bis 390 bei Dasbach, Rr. 391 bis Schluß bei Dennen mit Ausnahme ber Rriegerfamilien, bie Staatsunterftiffung beziehen. Diese werben ersucht, ihren Bebari bei 3. P. Bohle zu beden. Un Stelle bes im Borjahre zu Beihnachten gemährten Gelb. gefdentes merben bort bie vorgenannten Lebensmittel unentgeltlich abgegeben.

Gerner wird in der fadtifden Bertaufoftelle am Donnerstag, den 20. d. Die. nachm. von 1-4 Uhr an Richtfelbitverforger in Butter und Dijch je Saushalt eine Dofe tonbenfierte Bollmilch abgegeben

Coweit es fich um Reiegerfamilien bandelt, Die die ftautliche Unterfiftung beziehen, wird auch die Bollmild unentgeltfich berteilt. Ferner erhalten diefe Rriegerfamilien dortfelbft unentgettlich Brinten, 3wiebad und Rets.

Die Breife für bie einzelnen Waren merben in ben Gefchäften ausgehängt.

Sadenburg, den 18. Degember 1917.

Der Bürgermeifter: Steinhauf.

#### Baffende Weihnachts=Geschenke! Partims in jeder Breislage Duftkiffen

Haarwaffer Gaarbürften, Haarol Brillantine in Stangen Ragelpolierfteine Buder-Papier Karl Dasbach, Hachenburg.

# Kautschuk- und Metallstempel

in allen Ausführungen liefert in fürzefter Grift gu ben billigften Breifen Die

Geldaftsfielle des "Erzähler vom Wefterwald" Dadenburg, Bilbeluftrafe

### bugo Backhaus

Uhren- und Goldwaren-Bandlung

**Fachenburg** 

empfiehlt fein zeichhaltiges Lager in

Tajchen= und Wanduhren Wecker

Goldwaren und Brillen au ben billigften Breifen.

Galcheniampen, Batterien und Birnen.

Reparaturen werben prompt und billigft ausgeführt. Josef Schwan

#### Einige trächtige Schafe u pertaufen.

Hachenburg.

Beinrich Lindlar, Sachenburg.

Fleifiges, fauberes

Mädchen möglichft per fofort gefucht. Frau Berthold Geelvald Dadenburg.

### oder Villa

fofort ober auch ipater gu and auch im Daufe behaftit mieten gefucht. Angebot- fein fann, fucht nebit Breisangabe an die Ge-TAMAMAMAMAMAMAMA Idaftaftelle b. BL.

#### Schwarze Handtalde Montag abend in Dacenbuth

verloren. Begen febr gute Belohnung in ber Befchäftoftelle b. BL

abzugeben Ein füchtiges, enangelriche

# 4-6 Bimmer, in feeter Bage Das Bunbmirtfchaft verlieb

Frau Dito Bebel Cochenbach, Wejtermal winhler ! 296

th per o

Desen

1230

wift etr

n 15. 2

BOIL : bligter für c Bebingu offentic or pon ne an nstrage Deraci as man 2000 gefeb:

geht,

en, Del

boftig, 6 Der Weitern

fügig alleni pie ble 1 ble

Buig

t umb id bar im b er Ra ge erf ar Dir

find nen, a. Kü hier u dertrau rüben as ben

4 bie

pryebe de ichi m ber 12 Ubr Saften en: e